



## Pressemitteilung

### **Post Modern setzt auf Sparkassen-Filialen beim Briefmarkenverkauf**

Ab dem 1. Oktober 2007 bietet der führende private sächsische Postdienstleister Post Modern den Verkauf seiner Briefmarken auch über Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden an. Die Pilotphase läuft zunächst bis zum Jahresende 2007 in zehn Filialen der Sparkasse. Danach ist die schrittweise Ausdehnung des Angebotes auf das gesamte Filialnetz geplant.

„Durch diese Kooperation mit der Sparkasse wird es eine weitere Verdichtung des Netzes von Post Modern und damit eine deutliche Erweiterung des Services für unsere Kunden geben. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden ist dafür der ideale Partner“, so Thomas Düffert, Vorsitzender der Geschäftsführung des Dresdner Druck- und Verlagshauses und Mitgesellschafter der Medialogistik GmbH.

In folgenden Filialen der Ostsächsischen Sparkasse wird während der Pilotphase der Briefmarkenverkauf angeboten:

Dresden: am Altmarkt, Elbcenter, Pillnitz, Gorbitz im Sachsenforum,

Sächsische Schweiz: Pirna-Copitz, Neustadt /Sa.,

Weißeritzkreis: Freital-Potschappel, Klingenberg,

Westlausitz: Kamenz, Ottendorf-Okrilla,

sowie in der fahrbaren Filiale zwischen Kamenz und Radeberg.

Kunden können ihre Briefe auch sofort an der Sparkasse einwerfen. Denn vor den Filialen stehen dafür die markanten roten Briefkästen von Post Modern.

Post Modern ist ein Unternehmensbereich der Medialogistik GmbH, eines Tochterunternehmens des Dresdner Druck- und Verlagshauses.

Das Dresdner Druck und Verlagshaus ist eine 60-prozentige Tochter der Gruner+Jahr AG & Co., Hamburg. Neben der Sächsischen Zeitung, einer der größten regionalen Tageszeitungen Ostdeutschlands, erscheinen hier die Dresdner und Chemnitzer Morgenpost, der Döbelner Anzeiger, die Morgenpost am Sonntag und verschiedene regionale Magazine.

Dresden, den 28. September 2007

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Eik Waldmann  
Bereichsleiter Post  
Tel. 0351/4864-2995  
ewaldmann@medialogistik GmbH